

# Inhalt

1. EINLEITUNG .....	9
Anthropologische Konstanten einer ahistorischen Wissenschaft .....	11
Schlaf und Zeit .....	15
Forschungsstand .....	19
2. SCHLAF UND SEELE. VON DER ‚MERKWÜRDIGEN GESCHICHTE‘ ZUM ‚WISSENSCHAFTLICHEN CODE‘ .....	35
Somnambulismus: Begriff und Relevanz .....	35
Berliner Magnetismus-Streit .....	43
Professionalisierung wissenschaftlicher Fallberichte ...	51
Leibarzt Carl Christian von Klein .....	55
Zeitschriftenschau. Somnambulismus im frühen 19. Jahrhundert .....	58
<i>The Facts in the Case of M. Valdemar</i> .....	63
Zusammenfassung .....	67
3. SOMNAMBULISMUS ALS STAATSRATION? .....	70
Rezeption der Naturphilosophie .....	70
Friedrich Wilhelm Schellings Stuttgarter Privatvorlesungen .....	76
Carl Eberhard Schelling: „Über das Leben und seine Erscheinung“ .....	85
Herder und Schelling .....	91

4.	EIN FALL AUS DEN AKTEN DES WÜRTTEMBERGISCHEN MEDIZINAL-KOLLEGIUMS:	
	DIE SOMNAMBULE AUS OBERSULMETINGEN . . . . .	94
	Das Württembergische Medizinal-Kollegium . . . . .	94
	Eine Meldung des Ulmer Landvogteiarztes Carl Endres	96
	Beratungen der Stuttgarter Leibärzte . . . . .	101
	Franziska Kurz: Sozialisierung, Wohnort, Behandlungskonzepte . . . . .	103
	„...bald für eine Heilige, bald für eine Besessene...“ . . . . .	122
	Magnetismus und Exorzismus . . . . .	125
	Ausblick: <i>Die Encyclica adversus magnetismi abusus</i> (1856), Theologie und Somnambulismus . . . . .	131
	„Kunst‘ oder ‚Kunststücke‘? . . . . .	140
	Begutachtung der Somnambulen . . . . .	144
	Experimente nach Abschluss der offiziellen Untersuchung . . . . .	149
	Zusammenfassung . . . . .	155
5.	WISSENSCHAFT UND SCHWÄRMEREI. DER PFARRER JOHANN AUGUST STEINHOFER UND DIE SOMNAMBULE ANNA BARBARA STRAUB . . . . .	158
	Nähere Untersuchung nur bei „wissenschaftlichem Interesse“ . . . . .	158
	Leibchirurg von Klein reist nach Königsbronn . . . . .	159
	Medizinalrat Kleins Bericht aus Königsbronn . . . . .	164
	Pietismus und Schwärmerei . . . . .	178
	Zusammenfassung . . . . .	186

6. DIE REGELN DES SCHLAFS .....	191
Der Schlaf vor Mitternacht:	
Hufelands Makrobiotik .....	193
„Das Bett ist das Nest einer Menge von Krankheiten.“	
Kants Reaktionen auf Hufelands Makrobiotik .....	208
<i>Der Schlaf und das Schlafzimmer</i> .....	218
Die dritte Version: Bodenmüller 1837 .....	233
<i>Die Freude an der Aufklärung wird durch die damit</i> <i>verbundene Erkenntnis der Endlichkeit vernichtet:</i>	
Die Vorträge des Magdeburger Dozenten	
August Ferdinand Brüggemann .....	239
Arthur Schopenhauer, Johannes Müller und	
Joseph Heine über Schlaf, Körper und Seele .....	247
Zusammenfassung .....	258
7. SCHLUSSBETRACHTUNG .....	263
Anmerkungen .....	270
Quellen, Literatur und Abbildungen .....	339
Dank .....	377
Personenregister .....	378